

# 50.000 Zigeuner im Ruhrgebiet Sozialhilfe?

☒ Mit der Hoffnung auf ein besseres Leben auf Kosten der Deutschen sind in den vergangenen Jahren tausende Bulgaren und Rumänen ins Ruhrgebiet, vor allem nach Duisburg und Dortmund, geströmt. *Lebten 2007 noch 9263 Bulgaren und 13.942 Rumänen an Rhein und Ruhr, waren 2011 laut Statistischem Landesamt 19.350 Personen aus Bulgarien und 27.628 aus Rumänien registriert.* Der Großteil der Zuwanderer aus diesen Ländern sind Zigeuner, die nie einer geregelten Arbeit nachgehen, sondern Sozialhilfe beziehen werden.

Laut WAZ-Presse rechnen die Behörden pro Roma-Migrant und Jahr mit 11.000 Euro Kosten. Da sind aber die Schäden durch den endemischen Diebstahl nicht drin. Ab 2014 gilt totale Freizügigkeit für Bulgarien und Rumänien. Jetzt jammern die Städte herum. Sollen doch mal den Mund aufmachen und ihren Parteifreunden sagen, daß sie nicht zahlen und daß sie auf die EU mit ihren verlogenen Abkommen pfeifen. Bulgarien und Rumänien waren und sind nicht EU-kompatibel.

Ob die Sozialhilfe für die Zigeuner von Dortmund, von NRW oder von Berlin gezahlt wird, ändert doch für den deutschen Steuerzahler nichts. Er ist und bleibt der Dumme und wird von den Politikern verraten und verkauft! Alles andere sind Lügen und Augenwischerei. Auch London ist verärgert über die ungeliebten Zuwanderer aus Bulgarien und Rumänien.